



GEMEINSCHAFT FÜR LEIBESÜBUNGEN AN DER FREIEN WALDORFSCHULE HANNOVER

Protokoll

der Jahreshauptversammlung (JHV) der GfL Hannover (Gemeinschaft für Leibesübungen an der Freien Waldorfschule Hannover e.V.) am 18.04.2011

1) **Begrüßung**

Der 1. Vorsitzende Axel Jürges eröffnet die JHV um 19:12 Uhr und begrüßt die TeilnehmerInnen. Er nennt noch einmal zur Erinnerung den Zweck des Vereins und bittet die TeilnehmerInnen, diesen nicht aus den Augen zu verlieren.

2) **Feststellung der Anwesenheit und Stimmberechtigung**

Es sind 36 stimmberechtigte Mitglieder (keines unter 16 Jahren) anwesend (Anlage 1).

3) **Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung (Anlage 2) wird mit einer Enthaltung genehmigt.

4) **Genehmigung des Protokolls der letzten JHV**

Das Protokoll der JHV 2011 wird einstimmig genehmigt.

5) **Jahresbericht des Vorstandes, der Abteilungsleiter (MannschaftsführerInnen) und anderer bestehender Organe**

a) Bericht des 1. Vorsitzenden

Der 1. Vorstand Axel Jürges bedankt sich bei den Mitgliedern im Verein für die freiwillige Arbeit, die alle geleistet haben.

Der Kontakt zur Waldorfschule fand in diesem Jahr in engerer Zusammenarbeit statt. Dazu gehörte die Einstellung ein FSJ'lers über den Verein. Dazu gehört auch die Zusammenarbeit mit den Sportlehrern und -lehrerinnen aus der Schule bzgl. der Sauberkeit in der Halle und den Umkleiden.

Die momentanen finanziellen Probleme der Waldorfschule könnten dazu führen, dass wir zukünftig weniger Hallenzeiten zur Verfügung haben werden. In jedem Fall bedeutet es, dass wir künftig weiterhin mit der Schule eng zusammenarbeiten müssen. Diesbezüglich haben wir unsere Hilfe der Schule gegenüber bei handwerklicher Arbeit angeboten.

Letztes Jahr wurde sehr viel Arbeit bzgl. der 1. Damenmannschaft geleistet. Dazu gehörte eine Trainer- und Spielerinnensuche, die dazu führen sollte, dass die Mannschaft das Ziel Aufstieg angehen kann.



GEMEINSCHAFT FÜR LEIBESÜBUNGEN AN DER FREIEN WÄLDORFSCHULE HANNOVER

b) Bericht des 2. Vorsitzenden

keine Ergänzungen

c) Bericht des Jugendwartes

Wolf-Werner Lutze teilt mit, dass die Betreuung der Jugendmannschaften im Spielbetrieb von den spielenden Damen- und Herrenmannschaften gut gelaufen ist.

Der Jugendwart berichtet über den Erfolg der zahlreichen Jugendmannschaften bei den Landesmeisterschaften.

Wir haben momentan 100 Jugendliche im Verein, davon mehr im männlichen als im weiblichen Bereich.

d) Bericht des Sportwartes

Der Sportwart Nicolai Krichevsky erläutert, dass die Planung für das letzte Jahr bzgl. der Hallenzeiten und Spieltage noch von Stefan Franke übernommen wurde und alles ohne große Unstimmigkeiten verlief.

Im Winter hatten wir weniger Probleme mit der kleinen Halle, was u.a. daran lag, dass eine Elektroheizung in der Halle stand.

Das Richten der Beachfelder lief wie geplant, aber leider waren nicht sehr viele HelferInnen dabei. Dies lag daran, dass es in den Ferien stattgefunden hat und dass die Information nicht vom Vorstand über die TrainerInnen an die SpielerInnen effizient weitergeleitet wurde.

In der Alten Halle muss jetzt das Netz woanders aufgehängt werden, sonst werden die Netze von der Waldorfschule beschlagnahmt. Es gibt im Ballraum entsprechend Platz für die Netze, falls man nicht in der Lage ist, sie aufzuhängen.

Die Böden von den Hallen wurden neu gemacht und der erste Eindruck ist gut.

Ein Sparschwein wird auf den Beachfeldern zu den Hauptnutzungszeiten zu finden sein. Sowohl Mitglieder als auch Nicht-Mitglieder werden aufgefordert, ‚unnötiges‘ Kleingeld hinein zu werfen.

e) Bericht vom Kassenwart

Der Kassenwart Andre Guddack berichtet, dass wir momentan 330 Mitglieder im Verein haben. Der Verein wird immer jünger, was sich in den Beiträgen widerspiegelt. Dadurch wird der Verein über die nächsten Jahre immer weniger Geld zu Verfügung haben.

GEMEINSCHAFT FÜR LEIBESÜBUNGEN AN DER FREIEN WÄLDORFSCHULE HANNOVER



f) Berichte aus den Mannschaften

Herrenbereich

Die Herren 4 wurde von Stefan im Januar übernommen. Sie sind in der Bezirksliga Zweitletzter geworden, aber die Mannschaft hat mehr Potential.

Die Herren 3 hat am Ende der Saison Relegation gespielt und durch ein gewonnenes Spiel die Landesliga gehalten.

Die Herren 2 ist nach einer durchwachsenen Hinrunde und etwas unglücklicher Rückrunde in ihrer Landesliga 6. geworden. Es sind sehr viele Spieler bei den Trainingszeiten gewesen und nächstes Jahr wird angestrebt, dass die 2. Herren den Aufstieg in die Verbandsliga schafft. Es wird daran gearbeitet, aus den bestehenden Herrenmannschaften gezielt eine aufstiegsfähige Mannschaft zusammenzusetzen.

Die Herren 1 hat die Saison als ungeschlagener Meister abgeschlossen. Sie hat die Relegation für die 3. Liga gespielt, aber es nicht geschafft. Sie wird in der kommenden Saison in der Regionalliga spielen. Es wird ein paar Änderungen im Kader geben.

Mixedbereich

Die Hobby 1 wird von Steffen trainiert und spielt in der höchsten Leistungsklasse und ist dort erfolgreich.

Die Hobby 4 spielt ebenfalls in der L Liga und ist dort 2. geworden. Sie hat bei den Stadtmeisterschaften teilgenommen.

Die Hobby 2 wird von Jan trainiert. Durch eine erfolgreiche Teilnahme an der Relegation nach unten hat sie es geschafft, die A Liga zu halten.

Die Hobby 5 spielt in der C Liga und ist nach einer ungeschlagenen Saison in die B Liga aufgestiegen.

Damenbereich

Die Damen 7 hat in diesem Jahr zum ersten Mal am Ligabetrieb teilgenommen. Kai Lutze wird weiterhin die Mannschaft in der Kreisliga betreuen.

Die Damen 6, die aus unserer A-Jugend besteht, hat in der Saison sehr stark angefangen, aber nach einer durchwachsenen Saison ist sie im Mittelfeld gelandet.

Die Damen 5 spielt weiterhin in der Bezirksklasse. Sie muss nach einem 8. Platz wegen mangelnder Mannschaften in den Bezirksklasse nicht absteigen.

Die Damen 4 ist 4. geworden und zufrieden mit ihrer Leistung der Saison. Sie bleibt so erhalten.



GEMEINSCHAFT FÜR LEIBESÜBUNGEN AN DER FREIEN WÄLDORFSCHULE HANNOVER

Die Damen 3 ist letzte Saison knapp in der Liga geblieben und hat nach einem sehr wackeligen Start die Saison mit dem 6. Platz abgeschlossen. In dieser Mannschaft spielten auch viele aus der A-Jugend.

Die Damen 2 hatte sich vorgenommen, in die Oberliga aufzusteigen. Sie ist nach einer durchwachsenen Saison leider nur 5. geworden. Sie sucht für die nächste Saison einen neuen Trainer und neue Zugänge.

Die Damen 1 hat eine tolle Saison gespielt. Die Mannschaft bestand aus ehemaligen 2. Bundesliga-Spielerinnen aus Langenhagen und der bestehenden GfL Mannschaft der Saison davor. Die Mannschaft ist in die 3. Liga aufgestiegen und hat auf die Teilnahme zur Relegation für die 2. Liga verzichtet. 2 Spielerinnen werden nach dieser Saison aufhören, aber dafür werden gezielt Spielerinnen aus anderen Mannschaften, auch Jugendspielerinnen, angesprochen, die mit trainieren sollen. Die Zuschauer aus anderen GfL Mannschaften haben für gute Stimmung gesorgt. Nächstes Jahr muss mehr organisiert werden, u.a. Balljungen und Ballmädchen.

Bericht der Webmaster

Weniger erfolgreich in der letzten Saison war die Arbeit am Saisonheft. Das soll in dieser Saison besser klappen.

Die Bilder im Glaskasten sollen häufiger aktualisiert werden. Kai wird sich darum kümmern.

Die GfL-Facebook-Seite soll als Platz für Spielberichte, Spielersuche, usw. dienen.

Es wurde vorgeschlagen, dass jemand Lars mit der Homepage hilft.

6) Bericht der Kassenprüfer

Der gewählte Kassenprüfer Oliver Kowalski berichtet, dass die gemeinsame Kassenprüfung mit Dana Kowalski keine Beanstandungen ergeben hat.

7) Genehmigung der Abrechnung für das abgelaufene Geschäftsjahr

Andre berichtet über die Abrechnung vom Vorjahr (Anlage 3). Die Abrechnung für das abgelaufene Geschäftsjahr wird gemäß Anlage einstimmig genehmigt.

8) Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

9) Wahl des Vorstandes

Als Vorstandsmitglieder werden einstimmig (5 Enthaltungen Vorstand) gewählt:

1. Vorsitzender: Nicolai Krichevsky

2. Vorsitzender: Stefan Marienfeld

GfL Hannover e.V., Rudolf-von-Bennigsen-Ufer 70, 30173 Hannover
c/o: Axel Jürges, 1. Vorsitzender, Tel; (0511) 855501
Lutherstraße 1, 30171 Hannover
Hannoversche Volksbank, Kontonummer: 570750100, BLZ: 251 900 01



GEMEINSCHAFT FÜR LEIBESÜBUNGEN AN DER FREIEN WÄLDORFSCHULE HANNOVER

Kassenwart: André Guddack
Sportwart: Tino Fiedler
Jugendwart: Wolf-Werner Lutze

Es wird beantragt, dass 2 neue Beisitzerposten geschaffen werden.

Bei einer Enthaltung werden:

Juul Meder (Sonderaufgaben)
Dana Kowalski (Mitgliederverwaltung)

als Beisitzende gewählt.

10) Wahl der Kassenprüfer

Dana und Oliver Kowalski sind einstimmig zu Kassenprüfern wiedergewählt worden.

11) Genehmigung des Haushaltes für das kommende Geschäftsjahr

Der Haushalt für das kommende Geschäftsjahr einstimmig genehmigt (Enthaltung Andre Guddack).

12) Anträge

Wolf-Werner Lutze beantragt eine Aufnahmegebühr für Jugendliche um 10 Euro und für Erwachsene um 20 Euro.

Der Antrag wurde mit 4 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen genehmigt.

Wolf-Werner Lutze beantragt eine Mitgliederbeitragserhöhung für Vollzahler um 10 Euro pro Halbjahr von 70 auf 80 Euro, für Ermäßigte um 10 Euro pro Halbjahr von 40 auf 50, für WaldorfschülerInnen um 7,50 Euro von 32,50 auf 40, und für Ruhemitglieder um 10 Euro pro Halbjahr von 70 auf 80 Euro.

Der Antrag wurde einstimmig genehmigt.

13) Verschiedenes

- Am 28.4 um 11:00 brauchen wir Helfer, um Sand zu verteilen. Andre wird sich um die Details kümmern.

Die JHV wird um 22:25 Uhr geschlossen.

Protokoll: Nicolai Krichevsky